Presseschau Beitrag

- Weltwirtschaftskrise [1]
- Sparpolitik [2]
- <u>EZB</u> [3]
- Deutsche Bahn AG [4]
- Bankenrettungsplan [5]
- <u>Bankia</u> [6]

Der große Bankraub

Eine Dokumentation entlarvt das Märchen von der Bankenrettung von Martin Atzler [7] am 15. März 2013



[8] Verschiebebahnhof: Die Konzernzentrale der

spanischen Bankia Bild von Popicinio

Nach offizieller Lesart mussten Banken und Staaten in der Eurokrise durch Fonds »gerettet« werden, um einer »Ansteckung« entgegenzuwirken. Doch wer profitiert eigentlich von diesen gigantischen Summen? Dieser Frage geht der Wirtschaftsjournalist Harald Schumann in einer Arte-Dokumentation [9] nach. Staaten wie Irland oder Spanien stützen mit Milliarden der Europäischen Zentralbank heimische Banken, die sich in einer Immobilienblase hoffnungslos verspekuliert haben. Weder die Banken noch ihre Geldgeber in Zentraleuropa haben ausreichend die Kreditwürdigkeit ihrer Investitionen geprüft. Doch nicht die Investoren müssen ihre riskanten Einlagen abschreiben.

Vielmehr wird dem europäischen Steuerzahler das Risko übertragen, während Spanien, Irland, Griechenland und Portugal die Schulden über Jahrzehnte zurückzahlen sollen. Am Ende tragen deren Bürger durch Haushaltskürzungen die Kosten. Denn das Geld, das die EZB an diese Staaten auszahlte, floß an die Pleitebanken, damit diese die Investoren der zumeist zentraleuropäischen Banken auszahlen. Der Öffentlichkeit wurde jedoch die Mär der Rettung insolventer Staaten verkauft.

Schumanns Film verdeutlicht allgemeinverständlich und eindrucksvoll die Obszönität der europäischen Finanzpolitik. Täuschende Rhetorik und intransparente Geldflüsse ermöglichen die öffentliche Haftung bei privaten Risiken. Dieses zynische Kalkül, welches durch die unverhohlene Erpressung der kleineren Staaten der Währungsunion hinter verschlossenen Türen durchgesetzt wurde, symbolisiert der deutsche Finanzminister Wolfgang Schäuble: Er blamiert sich im Interview mit hinterwäldlerischer Rhetorik.



Staatsgeheimnis Bankenrettung [10] Video auf YouTube 54 min [11]

Arte [12] 26.2.2013 von Harald Schumann [13]



Für wen war der griechische Schuldenrückkauf ein Erfolg? Die Gläubiger profitieren, der Staat und die Steuerzahler haben nichts davon [14]

Spiegel des Beitrags [15]

Frankfurter Allgemeine Zeitung [16] 17.12.2012 von Frank Westermann [17]

Quelladresse (abgerufen am 3.5.2024):

http://wiki.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/der-grosse-bankraub

Links:

- [1] http://wiki.dasdossier.de/schwerpunkt/weltwirtschaftskrise
- [2] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/sparpolitik
- [3] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/ezb
- [4] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/deutsche-bahn-ag
- [5] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/bankenrettungsplan
- [6] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/bankia
- [7] http://wiki.dasdossier.de/nutzer/martin-atzler
- [8] http://wiki.dasdossier.de/sites/dasdossier.de/files/imagecache/Vollbild/imagefield/der-grosse-bank raub-1280.jpeg
- [9] https://www.google.de/search?hl=de&q=Staatsgeheimnis+Bankenrettung&hl=de&gbv=2&tbm=vid&source=Int&tbs=dur:l
- [10] http://videos.arte.tv/de/videos/staatsgeheimnis-bankenrettung--7340782.html
- [11] http://www.youtube.com/watch?v=HrptpTTs3oM
- [12] http://wiki.dasdossier.de/medium/arte
- [13] http://wiki.dasdossier.de/autor/harald-schumann
- [14] http://www.seiten.faz-archiv.de/faz/20121217/fd1201212173727345.html
- [15] http://rolfsgriechenlandblog.blogspot.de/2012/12/fur-wen-war-der-griechische.html
- [16] http://wiki.dasdossier.de/medium/frankfurter-allgemeine-zeitung
- [17] http://wiki.dasdossier.de/autor/frank-westermann